

## **Meta erhält Rekordgewinne: Investitionen in KI und virtuelle Welten steigen**

Der Facebook-Konzern Meta verzeichnete im letzten Quartal ein Umsatzplus von 22% und einen Gewinnsprung von 73%, während hohe Investitionen in KI geplant sind.

### **Starkes Wachstum bei Meta und der Fokus auf Künstliche Intelligenz**

Menlo Park (dpa) – Der Facebook-Konzern Meta hat eindrucksvolle Finanzzahlen vorgelegt, die sowohl Umsatz als auch Gewinn betreffen. Dieses Wachstum lässt aufhorchen und wirft Fragen zu den zukünftigen Strategien des Unternehmens auf, insbesondere in Bezug auf Künstliche Intelligenz.

### **Umsatz- und Gewinnsteigerung im Detail**

Im letzten Quartal stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um bemerkenswerte 22 Prozent und erreichte damit über 39 Milliarden Dollar. Der Gewinn verzeichnete sogar eine Steigerung von 73 Prozent und lag bei knapp 13,5 Milliarden Dollar (12,44 Milliarden Euro). Diese tiefgreifenden finanziellen Erfolge deuten darauf hin, dass das Werbegeschäft des Unternehmens gut läuft.

### **Zukunftsvisionen und Investitionen**

Mark Zuckerberg, Gründer und CEO von Meta, kündigte an, dass das Unternehmen mit diesem finanziellen Polster verstärkt in die

Forschung und Entwicklung im Bereich Künstliche Intelligenz investieren will. Besonders hervorgehoben wurde der Chatbot Meta AI, der möglicherweise bis Ende des Jahres zum meistgenutzten KI-Assistenten weltweit avancieren könnte.

## **Kosten und Herausforderungen der KI-Entwicklung**

Die Visionen rundum Künstliche Intelligenz sind jedoch nicht ohne Herausforderungen. Meta musste im letzten Quartal seine Ausgaben um sieben Prozent auf 24,22 Milliarden Dollar erhöhen. Für das gesamte Jahr rechnet das Unternehmen mit Kosten zwischen 37 und 40 Milliarden Dollar und kündigte an, dass die Ausgaben bis 2025 erheblich ansteigen werden. Besondere Kostenfaktoren sind die notwendige Rechenleistung zum Training der KI-Modelle.

## **Verluste in neuen Geschäftsbereichen**

Ein weiterer Aspekt, der Aufmerksamkeit erregt, betrifft die Sparte Reality Labs, in der Meta die Technologien für virtuelle Welten und Computerbrillen bündelt. In diesem Bereich meldete das Unternehmen für das vergangene Jahr einen operativen Verlust von etwa 4,9 Milliarden Dollar, ein Anstieg gegenüber dem Verlust von 3,74 Milliarden Dollar im Vorjahr. Im Gegensatz dazu generierten die Apps Facebook und Instagram im letzten Quartal einen operativen Gewinn von 19,3 Milliarden Dollar.

## **Marktreaktionen und Zukunftsaussichten**

Die positive Finanzentwicklung hat auch Auswirkungen auf den Aktienmarkt; die Meta-Aktie legte im nachbörslichen Handel zwischenzeitlich um rund vier Prozent zu. Dies bestätigt das Vertrauen der Anleger in die zukunftsorientierte Strategie von Meta, trotz der Herausforderungen in bestimmten Geschäftsbereichen.

Die beeindruckenden Zahlen von Meta verdeutlichen nicht nur das Wachstum des Unternehmens, sondern auch den Fokus auf innovative Technologien wie Künstliche Intelligenz, die in der digitalen Zukunft eine zentrale Rolle spielen könnten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**